

## Die sächsische Schweiz

oder das Meißner Hochland, jener im engsten Sinne 12 — 13 Quadratmeilen umfassende, im Südosten des Königreichs Sachsen sich ausbreitende Landstrich, der aber auch mit einigen seiner schönsten Punkte in die nördlichen Provinzen Böhmens eingreift und daher, genau genommen, „sächsisch-böhmische Schweiz“ genannt werden muß, ist, seit er eben den Namen „sächsische Schweiz“ führt, d. i. seit etwas mehr als 50 Jahren, mit jährlich steigender Frequenz von Reisenden aus allen Theilen Europas besucht worden.

Der Name „Meißner Hochland“ ist älter, und in der That hätte man nicht nöthig gehabt, denselben mit dem wenig passenden der „sächsischen Schweiz“ zu vertauschen, da jener bezeichnend genug für dieses, von gewaltigen Felsenriesen umlagerte, von engen Schluchten durchfurchte, reizende und liebliche Thal- und Bergland ist, dagegen der hochtrabende, jüngere Name, zu Erwartungen berechtigt, die dem Reisenden durchaus nicht erfüllt werden.

Thal, sächs. Schweiz.